

Aus Canadischen - Provinzen -

Saskatchewan

Todesfälle, die vermieden werden können.

Das achte Todesopfer von Goliath und Kollidat ist für 46 Todesfälle und 99 verletzte Personen verantwortlich zu machen, und dies nur in der Provinz Saskatchewan in fünf Jahren bis 31. Dezember 1928. Der Gebrauch von Kollidat, um Feuer zu machen, ist außerordentlich gefährlich und doch kann man es den Leuten nicht beibringen, weder durch statistische Fälle noch durch ausführliches Schreiben von Anfällen in den Zeitungen, daß man Kollidat nicht in glühende Kohlen in den Herd gießen soll, um schneller das Feuer anzumachen. Dreizehn Personen sind gestorben und neun waren schwer verletzt worden durch Gebrauch von Kollidat zum Anfeuern von Feuer.

Die Fälle, daß man Kollidat für Kollidat hielt, kochten mit Kollidat, das Gießen von Kollidat auf brennendes Feuer forderte fünf Menschenleben; das Kollidat von Kindern mit Kollidat forderte 3 Menschenleben. Sechs Kinder verbrannten und vier wurden verletzt, durch die Tatsache, daß sie mit Streichhölzern spielend einen Brand angerichtet haben, und zwei Männer verbrannten in ihren Betten, da sie liegend vor dem Einfachen Kollidat geraucht haben. Man sieht, daß alle hier angeführten Todesfälle hätten vermieden werden können.

Kleines Kind stirbt an Verbrühungen.
Saskatoon, 10. April. — Das 3-jährige Tochter des Herrn von Frau Martin Goller aus Sudbury starb im Hospital von Sudbury an den Verbrühungen, die es sich beim Spielen in ein Gefäß mit kochendem Wasser gegeben hatte. Das Kind war hingefallen, während die Mutter mit der Nacharbeit beschäftigt war.

Zwei-Kinder verbrüht.
Regina, 12. April. — Die 18 Monate alte Margaret Grant, Tochter von Herrn und Frau W. Grant, fiel in ein Gefäß mit heißem Wasser und zog sich schwere Verbrühungen zu, denen sie nach zwei Tagen erlag.

Melfort, 12. April. — Der 2½-jährige Sohn von Herrn u. Frau M. Fenell in Melfort erlitt starke Verbrühungen, als er in einen Kessel mit heißem Wasser fiel, den die Mutter gerade vom Feuer heruntergenommen hatte. Der kleine Bobby wurde in das Hospital eingeliefert und starb eine Stunde darauf.

Farmer in Schmer tödlich 42 Natten.
Regina, 12. April. — John Da-

mann aus dem Schmer-Distrikt tödlich in seiner Scheune mit Hilfe seiner Hunde etwa 42 Natten, aber wohl ebenso viele, sind entkommen.

Alexander Brown zu 16 Monaten Gefängnis verurteilt.
Saskatoon, 11. April. — Alexander Brown, früher Vorsitzender der United Farmers of Canada, Saskatchewan Section, wurde zu 16 Monaten schwerer Arbeit verurteilt, da er 35 Baggon Kohle für sich selbst gebraucht hatte und der Gesellschaft keine Abrechnung darüber gab.

Alberta

An Herzschlag gestorben.
Edmonton, 9. April. — Paul Körber, 76 Jahre alt, fiel, von einem Herzschlag getroffen, tot zu Boden, als er sich in der Postoffice von Kollidat befand. Herr Körber hat keine Angehörigen in Kollidat.

Kürzlich eingewandertes Mädchen vergiftet sich.

Edmonton, 10. April. — Frau Frieda Schneider, welche erst kürzlich etwa im Oktober vorigen Jahres aus Deutschland nach Canada eingewandert ist, vergiftete sich mit Nattengift. — 1½ Gran Phosphorus — nachdem sie von einem jungen Manne, der ihr die Ehe versprochen hatte, verlassen worden war. Sie wurde aus Deutschland von einem Manne namens Koch nach hier gerufen. Er war Witwer und wollte das Mädchen heiraten. Aber das Mädchen erklärte etwa 3 Tage nach ihrer Ankunft, sie könne den Mann nicht heiraten, weil sie ihn nicht liebe. Sie arbeitete in einer Wäscherei und machte die Bekleidung eines Schneidermeisters namens Johann Tisan, welcher ihr die Ehe versprochen haben soll, ihr aber später erklärte, er könne sie nicht heiraten, weil er anderweitig gebunden sei. Das Mädchen beschloß daraufhin, sich das Leben zu nehmen. Sie hinterließ bei ihrer Wirtin einen Zettel, in welchem sie bat, ihre Eltern in Deutschland zu benachrichtigen, daß sie, Frieda, an der Grippe gestorben sei.

Frankreich-Canadier nach dem Norden.

Edmonton, 11. April. — Etwa 200 repatriierte Frankreich-Canadier kamen, kühnlich ihre Heimatsliebe singend, als New England, Vereinigte Staaten, in Edmonton an, um eine neue Ansiedlung mit Namen „Kette de la Paix“ zu gründen. In Kollidat, 9 Meilen südlich von McMannan, wollen sie sich ansiedeln. Die meisten der Ansiedler sind jungverheiratete Leute, deren Familien etwa im Juni nachkommen werden. Vorläufig ist Kette de la Paix noch im Nordland, doch bald wer-

den dort Hochhäuser entstehen und die Gemeindefürsorge, Schule sowie eine Gemeindefürsorge. Schon im Herbst wird dieses Land seine erste Ernte der Welt liefern. Die meisten der neuen Ansiedler stammen aus Quebec.

Aeroplan bringt schwerkranken Frau nach Hospital in Edmonton.
Edmonton, 10. April. — Wieder hat das Transportieren mittels Aeroplan ein Menschenleben gerettet, das sonst verloren gegangen wäre, da ärztliche Hilfe zu weit entfernt war. In Neepawa, 70 Meilen nördlich von der Stadt, 25 Meilen nordwestlich von Waskatenau, erkrankte Frau Ferdinand Gotsch, und die sie pflegende Krankenschwester in Edmonton mittels Aeroplan zu schaffen, was auch gelang. Sie wurde nach dem Alexandra-Hospital eingeliefert, wo sie nun ihrer Besserung entgegengeht.

Regierung finanziert Poolbauten.
Edmonton, 12. April. — Eine Vereinbarung zwischen der Provinzregierung und dem Alberta Dairy Pool ist getroffen worden, um durch die Bank von Toronto die Gebäude für Creamery und Warenaus des Pools bauen zu lassen. Die Regierung will die Poolanlage garantieren, indem sie Sicherheiten an Gebäuden und Ausstattung nimmt. Dies ist das erste derartige Unternehmen. Das neue Poolgebäude, welches bald fertig sein soll, wird \$75,000 kosten. Die Garantie der Provinz soll nicht höher als \$5,000 gegeben werden.

Blaublütige Tiere bringen hohe Preise.

Edmonton, 9. April. — Die Frühjahrsmesse-Vorstellung, welche am Dienstag, den 9. April, eröffnet wurde, brachte für die reinrassigen erblaublütigen Tiere hohe Preise ein. Es war eine der interessantesten Schauvorstellungen dieser Art. Ein Auktionsverkauf folgte der Ausstellung an.

Wegen Verführung angeklagt.
Edmonton, 10. April. — Ritz Talar wurde wegen Verführung eines Mädchens und wegen nicht gehaltenen Versprechens von Elisebeth Galliard, 20 Jahre alt, vor Gericht angeklagt, doch wurde er mangels traglicher Beweise freigesprochen.

British Columbia

Inerhötes Wetter in Vancouver.
Vancouver, 10. April. — Die Wetterveränderungen in Vancouver während der letzten Wochen ergaben einen Rekord für April, wie er von den hiesigen Wetterbüros noch nie beobachtet worden ist. In den Straßen lag 13 Zoll hoher Schnee, was in dieser Jahreszeit in Vancouver schon seit 23 Jahren nicht vorgekommen ist. Am Sonntag Nachmittag fiel schwerer Regen, begleitet von einem Sturm mit Donner und Blitz und während der Nacht fiel noch mehr Schnee, 4 Zoll hoch.

Wunderlicher Tod eines Ranchers untersucht.
Kelowna, 10. April. — Eine Untersuchung ist eingeleitet worden, um den mysteriösen Tod des Ranchers Thomas Whigley aus Kootenay Plains, B. C., aufzuklären. Es scheint nicht Zufall gewesen zu sein, wie man zuerst annahm, die Ranch gemordet haben. Whigley hielt ein hohes Geld zu Hause, wie seine Verwandten erklärten. John Williams, ein Rancher des Ormiston, der mit ihm in Teilhaberschaft eine Herde Vieh hielt, konnte auch keine weitere Aufklärung des Falles geben.

Vancouver heißt Volksbildungsrat willkommen.

Vancouver, 10. April. — Der Rat für Volksbildung wurde in Vancouver mit einem Ungehörigen willkommen geheißen. Vancouver, das Refektorium für Anführer aus England, wollte natürlich nicht hinter Victoria zurückbleiben. Der deutsche Konsul für Canada, L. Kempf, meinte in einer Rede, Vancouver sei die größte Stadt an der Pazifischen Küste und er werde damit rührenden Beifall.

Manitoba

Premier durch Eisenbahnunglück getötet.
The Pas, 9. April. — Frank Sowerby, 47 Jahre alt, welcher als Premier an der Hudson Bay Railway arbeitete, starb an den schweren Verletzungen, die er erlitten, als er unvorsichtiger Weise unter die Räder eines Frachtwagens geriet. Er war im Dienste der Hudson Bay Railway seit 3 Jahren und diente früher bei der C. P. R. Er hinterläßt eine Witwe und Kinder in Winnipeg, Sask.

Durch Unfall erschossen.

Emerson, 10. April. — Fred C. Empton, 14 Jahre alt, der Sohn des Farmers James Empton, welcher in Marais farnte, wurde durch Zufall aus einer 22 Kal. Pistole getötet, als er dieselbe reinigte. Die Kugel drang ins Gehirn und der Junge starb augenblicklich.

Kind in kochendes Wasser gefallen.
Winnipeg, 9. April. — Die kleine Marjorie Agnes, 3 Jahre alt, Tochter von Herrn und Frau Fred W. Johnston, fiel in einen unbedachten Augenblick in einen Kessel mit kochendem Wasser und wurde in



Eine Tasse Fry's Kaffee vor dem Schlafengehen beruhigt die Nerven und regt gesunden und erquickenden Schlaf an.

Das älteste Kaffee- u. Schokoladenhaus der Welt.



Schreiben Sie um unser freies Kochbuch.
J. S. Fry & Sons (Canada) Ltd., Montreal.

Schwerverletztem Zustande in das St. Michael's-Hospital gebracht, wo sie bald darauf starb.

Alte Kirche in St. Norbert verbrannt.
Winnipeg, 9. April. — Die katholische Kirche in St. Norbert bei Winnipeg, ein Gebäude aus alten Zeiten im Westen, wurde durch ein Feuer zerstört, wodurch ein Schaden von \$60,000 entstanden ist. Diese Kirche ist im Jahre 1884 gebaut worden. Das Feuer, welches im Medizinen entstanden, griff schnell um sich. Die Ursache des Feuers ist unbekannt.

Fünf Jahre Zuchthaus für Totschlag.
Winnipeg, 8. April. — Edward Banderly, welcher des Totschlages im Zusammenhang mit dem gemordeten Drogisten Tiboys schuldig befunden wurde, wurde zu Gefängnis von fünf Jahren verurteilt und außerdem noch zu 3 Jahren wegen verurteilten Raubes.

Ontario

Bericht der C. P. R. für 1928 ergibt Rekord.

Ottawa, 10. April. — Sir Henry Dunt, welcher keinen Jahresbericht im House of Commons einreichte, erklärte, daß die C. P. R. ein außerordentlich günstiges Jahr hatte und ihre Einnahmen in alle

Abteilungen sich bedeutend erhöht haben.

Die Gesamteinnahme vom Verkehr erhöht sich auf 11.2 Prozent und der Gesamtverdienst, die öffentlichen Linien nicht eingeschlossen, betrug \$58,000,000. Werden die öffentlichen Linien mit eingeschlossen, so ergibt sich die Gesamtsumme der Einnahmen auf \$54,859,573.

Die bezahlten Steuern betrugen \$32,257,922 und die Zinsen an Sparteiten von \$977,889,032 betrugen \$41,810,879. Alles in allem wurde von allen Beamten dieser Gesellschaft eine vorzügliche Arbeit geleistet und das System der C. P. R. hat sich glänzend bewährt.

200 Grubenarbeiter erhalten Entlohnung.

Toronto, 10. April. — Zweihundert Grubenarbeiter aus Wales, England, werden in diesem Sommer nach Ontario kommen und auf bis zu fünf Jahren verteilt werden, auf eine Vereinbarung der Provinz Ontario mit der britischen Regierung, wie Herr John Martin, Minister für Landwirtschaft, berichtet.

Die britische Regierung hat sich bereit erklärt, die Beförderung der Grubenarbeiter zu bezahlen und die Provinz nimmt die Verantwortung auf sich, ihnen Stellen zu finden. Die Männer werden in Gruppen von 50 Personen zwischen jetzt und dem 15. Juli hier eintreffen.

Rektor von Mädchen angeklagt, freigesprochen.

Coburn, 10. April. — Rev. B. B. Whillson, Rektor der Holy Trinity Pro-Cathedral hier, wurde in einer Anklage wegen Beförderung von jungen Mädchen freigesprochen, da sich die Anklage der jungen Mädchen sehr widerstand. Der Rektor meinte, die Anklage wäre aus Gehässigkeit gemacht worden, weil er die Mädchen wegen irgend eines kleinen Vergehens gemeldet hätte.

Aus Russland.

Mannheim, Kreis Odesa, 18. März, 1929.

Der Courier! Es liegt nicht so fern, daß es bald in der nächsten Zeit davon denken, ins Feld zu gehen. Es gibt eine große Anzahl von jungen Männern, die die Not ist groß. Ein Fuß Waisensohn ist 80 Jahre alt und ein Fuß Waisensohn ist 80 Jahre alt. Man wird vielleicht fragen: wie wird es dann eure Helfer befehlen? Der Rektor meinte, die Anklage wäre aus Gehässigkeit gemacht worden, weil er die Mädchen wegen irgend eines kleinen Vergehens gemeldet hätte.

Abteilungen sich bedeutend erhöht haben. Die Gesamteinnahme vom Verkehr erhöht sich auf 11.2 Prozent und der Gesamtverdienst, die öffentlichen Linien nicht eingeschlossen, betrug \$58,000,000. Werden die öffentlichen Linien mit eingeschlossen, so ergibt sich die Gesamtsumme der Einnahmen auf \$54,859,573.

Die bezahlten Steuern betrugen \$32,257,922 und die Zinsen an Sparteiten von \$977,889,032 betrugen \$41,810,879. Alles in allem wurde von allen Beamten dieser Gesellschaft eine vorzügliche Arbeit geleistet und das System der C. P. R. hat sich glänzend bewährt.

200 Grubenarbeiter erhalten Entlohnung.

Toronto, 10. April. — Zweihundert Grubenarbeiter aus Wales, England, werden in diesem Sommer nach Ontario kommen und auf bis zu fünf Jahren verteilt werden, auf eine Vereinbarung der Provinz Ontario mit der britischen Regierung, wie Herr John Martin, Minister für Landwirtschaft, berichtet.

Die britische Regierung hat sich bereit erklärt, die Beförderung der Grubenarbeiter zu bezahlen und die Provinz nimmt die Verantwortung auf sich, ihnen Stellen zu finden. Die Männer werden in Gruppen von 50 Personen zwischen jetzt und dem 15. Juli hier eintreffen.

Rektor von Mädchen angeklagt, freigesprochen.

Coburn, 10. April. — Rev. B. B. Whillson, Rektor der Holy Trinity Pro-Cathedral hier, wurde in einer Anklage wegen Beförderung von jungen Mädchen freigesprochen, da sich die Anklage der jungen Mädchen sehr widerstand. Der Rektor meinte, die Anklage wäre aus Gehässigkeit gemacht worden, weil er die Mädchen wegen irgend eines kleinen Vergehens gemeldet hätte.

Aus Russland.

Mannheim, Kreis Odesa, 18. März, 1929.

Der Courier! Es liegt nicht so fern, daß es bald in der nächsten Zeit davon denken, ins Feld zu gehen. Es gibt eine große Anzahl von jungen Männern, die die Not ist groß. Ein Fuß Waisensohn ist 80 Jahre alt und ein Fuß Waisensohn ist 80 Jahre alt. Man wird vielleicht fragen: wie wird es dann eure Helfer befehlen? Der Rektor meinte, die Anklage wäre aus Gehässigkeit gemacht worden, weil er die Mädchen wegen irgend eines kleinen Vergehens gemeldet hätte.

Wiederum hat der merkwürdige Tod unsere Gemeinde heimgesucht. Am Sonntag, den 7. d. Mts., starb an den Folgen einer hartnäckigen Nierenleiden im Schwedens-Hospital zu Scott, Sebastian Aron. Der entlassene erkrankte das Licht der Welt am 21. August 1858 in Zelz, Südrussland; er erreichte mit 71 Jahren. Seine Gattin Agnes ging am 3. März 1927 in die Ewigkeit voraus. Vier Kinder, nämlich 3 Söhne und eine Tochter, alle anständig im hiesigen Distrikt, betrauen den Seelengang ihres geliebten Vaters.

Cramping Lake, Sask.

Rachun.

Wiederum hat der merkwürdige Tod unsere Gemeinde heimgesucht. Am Sonntag, den 7. d. Mts., starb an den Folgen einer hartnäckigen Nierenleiden im Schwedens-Hospital zu Scott, Sebastian Aron. Der entlassene erkrankte das Licht der Welt am 21. August 1858 in Zelz, Südrussland; er erreichte mit 71 Jahren. Seine Gattin Agnes ging am 3. März 1927 in die Ewigkeit voraus. Vier Kinder, nämlich 3 Söhne und eine Tochter, alle anständig im hiesigen Distrikt, betrauen den Seelengang ihres geliebten Vaters.

Kaufman State Bank Chicago.

Eine Deutsche Bank mit persönlichem Service.

Gesamtes Vermögen über \$1,000,000.—
Städtische und staatliche Depositenstelle.
3% Spareinlagen 3%
Amerikanische erste Hypotheken. Internationale Wertpapiere.
Kauf und Verkauf aller Arten Wertpapiere.
Kauf und Verkauf aller Arten Wertpapiere.
Kauf und Verkauf aller Arten Wertpapiere.

50c für Beträge bis \$15.— 75c für Beträge bis \$75.—
40c für Beträge bis \$30.— 1.00 für Beträge bis \$100.—
50c für Beträge bis \$40.— 1.00 für Beträge bis \$200.—

Wir empfehlen als gute sichere Investments folgende erste 6% Chicago Real Estate Mortgage von 1928 zum Kaufe, solange unverkauft.

Geldgeschäften, Kollektionen, Büropapieren, Kauf- und Verkaufsverträge, Aufwertungsflächen, Vollmacht, Dokumente, Kontrakte in allen Sprachen billigst besorgt.

KAUFMAN STATE BANK

124 No. La Salle Street. Chicago, Illinois.

haben vor dem Krieg alles Land, was zu haben war, gewachtet und haben es dann den Armen vertrieben, um einen sehr hohen Preis. Nicht länger als auf ein Jahr konnte der arme das Land weihen, und nur unter Bedingung, daß es recht harte und fruchtbar eingetät wird, damit, wenn das Land eingetät ist, die Großbauern es im nächsten Jahr für sich behalten. Aber viele wurden unzufrieden mit der Bedingung, daß sie die meisten Reicher waren, welche die Bedingung nicht annehmen wollten. Aber unser armes Volk ist jetzt blind, denn sie genießen alle Rechte und die Regierung unterwirft sie von allen Seiten — aber das nimmt wahrnehmbar auch mal ein Ende. Sie hängen an die Regierung schon an die 10 Jahre, nehmen verschiedene Kredite und das meiste davon geht für die Regierung verloren. Das ist ein großer Fehler der Armen, aber auch unter ihnen gibt es gute Leute. Also durch diese beiden Gruppen von Leuten, nämlich durch die reichen Ausbeuter und die armen Knechtel, müssen die ehrlichen Reichen und die armen Armen in den Straßen der Unzufriedenheit mit einander gezwungen werden, müssen oft unzufrieden sein.

Für diesmal will ich schweigen und wenn einer noch etwas besonders wissen will, der frage mich brieflich und ich werde es durch das Blatt beantworten.

Christina Welser von Georg, Frau des Jakob Welser, von Konstantin, lud ihren Bruder Johannes Welser, und bittet um ein Lebenszeichen und Adresse. Sie sind sehr arm.

Jakob von Franz Schneider.

Cramping Lake, Sask.

Rachun.

Wiederum hat der merkwürdige Tod unsere Gemeinde heimgesucht. Am Sonntag, den 7. d. Mts., starb an den Folgen einer hartnäckigen Nierenleiden im Schwedens-Hospital zu Scott, Sebastian Aron. Der entlassene erkrankte das Licht der Welt am 21. August 1858 in Zelz, Südrussland; er erreichte mit 71 Jahren. Seine Gattin Agnes ging am 3. März 1927 in die Ewigkeit voraus. Vier Kinder, nämlich 3 Söhne und eine Tochter, alle anständig im hiesigen Distrikt, betrauen den Seelengang ihres geliebten Vaters.

Der Verlebte kam im Juni 1907 von Russland nach hier, wo er eine Heirat in der Nähe des jetzigen Städtchens Cramping Lake vornahm. Wie alle übrigen Pioneer des Westens hatte er recht harte und erbebenreiche Jahre durchgemacht. Aber durch Fleiß und Sparsamkeit gelang es dem Verstorbenen in nicht allzulanger Zeit sich materiell unabhängig zu machen. Des Verstorbenen mütterliche Verwandte er im Jahre 1923 seinen Anwesenheit mit der Stadt. Während er die Bewirtschaftung der Farm seinem jüngsten Sohn anvertraute, genoss er bis zum Tode der Waise einige Jahre stiller Zurückgezogenheit und wohlverdienter Ruhe. Dann aber ging er an zu fröhlichen. Wohl fand er sorgfältige Pflege im Hause seines jüngsten Sohnes, aber der sich zusehends verschlechternde Zustand des Kranken ließ seine Lebenserwartung nur noch wenige Wochen erscheinen. Hier verlebte er die letzten Wochen seiner irdischen Pilgerfahrt.

Der Verlebte war ein Mann von edler Natur und Strenge. Etwas verschlossen, aber bieder und frei. Wiederholt mit den Zeitungen lieder h. Religion gekämpft, erlangte er die Verleiden seiner Krankheit mit wahrhaft christlicher Geduld und Ergebung in den Willen Gottes. Mit dem hohen Namen „Jesu“ auf den Lippen, gab er seine Seele in die Hände seines Schöpfers zurück. Die Beerdigung fand unter großer Beteiligung seitens seiner Glaubensgenossen am Dienstag Morgen, den 10. April, statt. Ein feierlicher Requiem für die Seelenruhe des Verlebten ging demselben voraus.

Bei Beileidungen und Einkäufen erwähne man bitte den „Courier“!

Erstes Wiener

Cafe - Restaurant

im Savoy Hotel, 690 Main St. (Nächst C. P. R. Depot.)
Winnipeg.

Echte Wiener Küche.

— Deutsche Bedienung. —

Inhaber: John Holzer.

Prosperieren Sie mit Canada

Canada, ein neues Land, baut und erntet schon mehr des reinsten Weizens, als irgend ein anderes Land — es produziert fast 40 Prozent des Zeitungspapiers der Welt — es ist eins der bedeutendsten Bergbauländer der Welt — und hat das zweitgrößte Waldgebiet auf der Erde. Aber ein kleiner Teil der großartigen Naturkräfte des Landes ist bis heute erst entwickelt und die besten Jahre liegen noch vor uns.

Wenn Sie arbeiten und Geld sparen, dann werden Sie mit Canada prosperieren und vorwärts kommen. Wenn Sie Geld besitzen, das Sie sparen können, dann bringen Sie es zu der Canadian Bank of Commerce. Diese Bank wird das Geld sicher für Sie aufbewahren und es Ihnen sofort zurückgeben, wenn Sie es benötigen.

Und wenn Sie Geld nach dem alten Lande schicken wollen, dann gehen Sie zu irgend einer Zweigbank der Canadian Bank of Commerce. Ihr Geld wird direkt an eine andere harte Bank geschickt und eine Quittung wird entgegen genommen werden von dem Empfänger des Geldes.

Die Canadian Bank of Commerce tut dies:

Schnell — Sicher — Billig.

THE CANADIAN BANK OF COMMERCE

Capital Paid Up \$24,823,400
Reserve Fund \$24,823,400